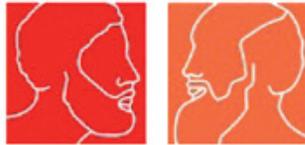


---

# OSTERPFARRBRIEF 2015

---



Sankt Peter & Paul  
Trudering



Sankt Martin  
Riem



*Kelch und Hostie auf einem Messgewand unseres Pfarrers  
aus dem Jahr 1960.*

---

## Jesus lebt, mit ihm auch ich!

### Gedanken zu Ostern

---



„Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaft auferstanden. Halleluja!“ Das ist die Botschaft von Ostern. Sie wurde von Maria Magdalena den Aposteln zugerufen. Sie wurde von den Aposteln hinausgetragen in die ganze Welt. Sie leuchtet jeden Sonntag neu auf und wird bei jeder heiligen Messe verkündet. Die Frohe Botschaft von der Auferstehung Jesu hat Dichter und Musiker angerührt. Sie haben ihren Glauben in Worte gefasst und in Melodien ausgedrückt, wie im „Messias“

von Georg Friedrich Händel, wo es in einer Arie heißt: „Ich weiß, dass mein Erlöser lebet“. Wir freuen uns, dass diese Arie in jeder Osternacht bei uns erklingt.

Ein anderes Osterlied, das von fast allen Kirchenbesuchern gesungen wird, heißt „Jesus lebt“. In seinem Todesjahr 1769 verfasst der kränkliche Professor Christian Gellert sein Bekenntnis zum auferstandenen Herrn mit den Versen:

*„Jesus lebt, mit ihm auch ich! Tod, wo sind nun deine Schrecken? Jesus lebt und wird auch mich von den Toten auferwecken. Steh auch von der Sünde auf, richt nach oben deinen Lauf!“*

Gellert lehrte an der Universität Leipzig. Man stellte damals den Glauben in Frage und spottete über die Religion. Doch Gellert betonte in seinen Vorlesungen: „Ich habe mehr als

einmal an den Pforten des Todes gestanden und erkannt, dass nichts als der Glaube an den Auferstandenen mich stärken kann.“ Seine Zuversicht, dass Jesus jeden, der an ihn glaubt, mit ihm auferstehen lässt, bringt er in jeder neuen Strophe zum Ausdruck. Er ist ein Kenner der Bibel, die ihm von Kindheit an vertraut ist. Man hört den heiligen Paulus aus den Zeilen: *„Jesus lebt! Ich bin gewiss, nichts soll mich von Jesus scheiden, keine Macht der Finsternis, keine Herrlichkeit, kein Leiden. Seine Treue wanket nicht; dies ist meine Zuversicht.“*

Kurz vor seinem Tod 1769 sagte Gellert zu einem Freund: „Ich kann nicht mehr viel machen, aber rufen Sie mir den Namen meines Erlösers zu. Wenn ich den höre, so bekomme ich neue Kraft.“ Gellert starb im Glauben an den gekreuzigten und auferstandenen Herrn. Was er gedichtet hat, durfte er nun erfahren.

*„Jesus lebt. Nun ist der Tod mir der Eingang in das Leben. Welchen Trost in Todesnot wird er meiner Seele geben, wenn sie gläubig zu ihm spricht: „Jesus meine Zuversicht“.* Das Lied „Jesus lebt“ wurde durch die Vertonung des Günzburger Pfarrers Albert Höfer zu einem Lied, das in der Diözese Augsburg zum beliebtesten Osterlied geworden ist. Als Ministrant habe ich es in Oderding und Polling mit Begeisterung gesungen. Seit einigen Jahren ist es auch im Gotteslob unserer Diözese.

Von Herzen wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Osterfest und wünsche Ihnen, dass auch Sie mit dem Dichter Christian Gellert dankbar bekennen können „Jesus lebt, mit ihm auch ich!“

Ihr Pfarrer

*Heinrich Kellermann*

---

## Härtefallregelung für den Stadtbezirk 14

### Voraussetzung für den Erwerb eines Grabes im Friedhof Riem

---

Schon lange war es uns ein Anliegen, dass alle Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde im Friedhof Riem bestattet werden können. Bisher war nur möglich, dass Bewohner des Stadtbezirks 13 und 15 dort ein Grab erhielten, der 14. Bezirk war davon ausgeschlossen.

Nun wurde unserem Wunsch entsprochen. Der berufsmäßige Stadtrat Joachim Lorenz bestätigte uns das in folgendem Brief an den Bezirksvorsitzenden von Trudering-Riem, Otto Steinberger:

Sehr geehrter Herr Steinberger,

das Direktorium hat den Antrag vom 19.09.2013, der in den BA-Sitzungen vom 23.01.2014 und 20.11.2014 wieder aufgegriffen wurde, den Städtischen Friedhöfen zur weiteren Bearbeitung zugeleitet. Der Antrag bezieht sich auf laufende Geschäfte der Verwaltung im Sinne des § 12 Abs. 3 der Bezirksausschusssatzung sowie Art. 37 Abs. 1 Satz 1 der GO.

Der Bezirksksausschuss fordert in diesem Antrag, den Bestattungsbezirk des Riemer Friedhofs so auszuweiten, dass der komplette Kirchensprengel von Peter und Paul und der beiden evangelischen Gemeinden abgedeckt ist.

Die städtischen Friedhöfe München teilen hierzu mit, dass der Kirchensprengel der beiden evangelischen Gemeinden,

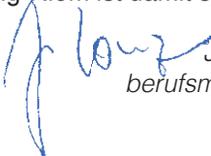
soweit er im Stadtgebiet liegt, problemlos erscheint, da er innerhalb der Grenzen des Bestattungsbezirkes liegt. Lediglich der Kirchensprengel der katholischen Kirche St. Peter und Paul schließt ein Siedlungsquartier außerhalb des Bestattungsbezirks Riem ein, das von der St.-Veit-Straße, der Truderinger Straße, dem Schatzbogen und der Kreillerstraße begrenzt wird.

Um nun zum Einen den Wunsch des Bezirksausschusses zu erfüllen, andererseits aber keinen Präzedenzfall für die übrigen Friedhöfe mit besonderen Voraussetzungen für den Erwerb eines Nutzungsrechts zu schaffen, bieten die Städtischen Friedhöfe folgende Lösung an:

Der in der Anlage zur Friedhofsatzung für den Friedhof Riem definierte Bestattungsbezirk wird nicht geändert. Für die Bürger des oben beschriebenen Wohnviertels wird die Möglichkeit eröffnet, im Rahmen der Härtefallregelung des § 3 Abs. 2 letzter Satz in Verbindung mit § 3 Abs. 2 a) Friedhofsatzung über die Kirchenverwaltung St. Peter und Paul einen Antrag auf Erteilung der Genehmigung zum Erwerb eines Nutzungsrechts im Friedhof Riem – Neuer Teil zu stellen.

Die Kirchenverwaltung St. Peter und Paul Trudering erhält mit gleicher Post einen Abdruck des Schreibens.

Der Antrag Nr. 08-14/B 05261 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 15 – Trudering-Riem ist damit satzungsgemäß erledigt.

  
Joachim Lorenz  
berufsmäßiger Stadtrat

---

## Helferkreis St. Peter und Paul

Der neugegründete Helferkreis St. Peter und Paul stellt sich vor.

---

Seit Anfang Januar 2015 gibt es einen Helferkreis für die Flüchtlinge in der Erstaufnahmeeinrichtung Am Moosfeld in Trudering.



20 Ehrenamtliche aus unserer Gemeinde haben sich bereit erklärt neben Sachspenden auch sogenannte „Zeitspenden“ für die Flüchtlinge einzubringen.

Zeitspenden bedeutet, dass sich jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten mit Zeit für die Betreuung der Bewohner der Erstaufnahmeeinrichtung Am Moosfeld einbringt. Das sind zum Beispiel Cafenachmittage am Sonntag in der Einrichtung, um Kontakt zu den Bewohnern aufzunehmen und sie willkommen zu heißen. Auch bietet der Helferkreis wöchentliche Deutschkurse für die Bewohner an oder begleitet diese bei Arzt- und Behördengängen. Aber auch für Ausflüge mit den Kindern oder allen Erwachsenen stehen wir gerne zur Verfügung. So waren zum Beispiel zwei Helferinnen zusammen mit einer Betreuerin der AWO aus der Einrichtung mit den Kindern bei einer Zirkusvorstellung im Circus Krone. Die Bewohner sind über jede Form und Art der Zeitspende froh und dankbar. Bei der Flüchtlingsunterkunft Am Moosfeld handelt es sich um eine Dependence der Erstaufnahmeeinrichtung in der Bayernkaserne. Die Menschen kommen aus Nigeria, Eritrea sowie Syrien und Afghanistan. Nach einer Zeit von 1 bis 3 Monaten werden diese Bewohner nach der Registrierung und Erstuntersuchung auf andere Einrichtungen in München, Bayern oder Deutschland weiterverteilt. Wenn Sie Interesse und Zeit haben, sich für die Betreuung von Flüchtlingen einzusetzen, so sind Sie herzlich bei uns im

Helferkreis willkommen.

Uns allen wünsche ich eine schöne Osterzeit.

*Dirk Wimmer, PGR-Mitglied*

---

## E-Mail von Sr. Laetifica aus Simbabwe

---



Lieber Herr Pfarrer Kellermann! Herzliche Grüsse aus Ndola. Heute danke ich Ihnen von Herzen für Ihre große Spende von Euro 1000, die bei uns eingegangen ist. Wir haben uns sehr darüber gefreut. Die Bilder zeigen einige der Kinder, die wir unterstützen, dass sie in die Schule gehen können.

Die meisten davon sind entweder Vollwaisen oder Kinder von Eltern, die beide blind sind und vom Betteln leben, weil die Werkstatt, in der sie mal arbeiteten, nicht mehr funktioniert und auch kein Markt da ist für die Korbsachen, die sie früher herstellten. Die Kinder gehen in verschiedene Schulen

und leben in der Umgebung von unserer Krankenstation in sehr armen Verhältnissen. Unsere Station kümmert sich um diese Kinder, dass sie nicht auf der Strasse aufwachsen müssen. Dieses Jahr bekam ich die Spenden von einem Arzt, der im Sterben lag und keine Blumen auf seinem Grab wollte, aber eine Spende für mich. Sie soll an arme Kinder gehen – und das haben wir geschafft. So legen wir Ihre Spende nun auf die Bank, so dass mit den Zinsen dieselben Kinder auch nächstes Jahr weiter in die Schule gehen können. Schwester Elizabeth Njovu, die für die Krankenstation verantwortlich ist, organisiert alles, so dass das Schulgeld bezahlt ist, ihre Schulkleidung genäht wird und alles was sie sonst brauchen, gekauft wird. Sie ist eine sehr aktive Schwester, die viel leistet. Unser zukünftiges Operationsgebäude nimmt Gestalt an. Dieses Projekt wird für viele Leute ein Segen sein und besonders auch für Frauen, die Schwierigkeiten bei der Entbindung haben. So danken wir Ihnen und Ihrer Gemeinde für die großzügige Unterstützung.

Möge Gott Sie alle reichlich segnen. Herzlich und dankbar,  
*Sister Laetifica*



---

## Wir danken unseren Sternsängern aus Trudering

---



*Sie sammelten über 9.000,— Euro. Auch allen Spendern sagen wir dafür ein herzliches Vergelt's Gott!*

---

## Wir danken unseren Sternsängern aus Riem

---



*Sie sammelten über 2.600,— Euro. Auch allen Spendern sagen wir dafür ein herzliches Vergelt's Gott!*



## Besondere Gottesdienste

### Sankt Peter & Paul Trudering

#### **Samstag, 21.03.2015**

- 18.00 Bußgottesdienst
- 19.00 Fastenessen im Pfarrsaal

#### **Sonntag, 22.03.2015**

- 10.30 Familiengottesdienst

#### **Sonntag, 29.03.2015 – Palmsonntag**

- 10.30 Familiengottesdienst mit Palmprozession, begleitet vom Truderinger Musikverein

#### **Donnerstag, 02.04.2015 – Gründonnerstag**

- 19.00 Abendmahlgottesdienst mit Fußwaschung, musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft; anschl. Möglichkeit zum stillen Gebet bis 22.00 Uhr

#### **Freitag, 03.04.2015 – Karfreitag**

- 10.30 Beichtgelegenheit bis 11.30 Uhr
- 10.30 Kinderkreuzweg im Pfarrsaal
- 15.00 Karfreitagsliturgie mit Chorwerken, anschl. Betstunden am Hl. Grab bis 22.00 Uhr
- 20.00 Rosenkranz am Hl. Grab

#### **Samstag, 04.04.2015 – Karsamstag**

- 08.00 Andacht am Hl. Grab, anschl. stille Anbetung bis 12.00 Uhr
- 16.00 Ostergottesdienst für Kinder
- 20.30 Feier der Osternacht mit Speisenweihe; musikalische Gestaltung mit Cantoren- und Gemeindegesang

#### **Sonntag, 05.04.2015 – Ostersonntag**

- 10.30 Festgottesdienst mit Speisenweihe, musikalisch gestaltet von der Chor- und Orchestergemeinschaft
- 19.00 Feierliche Ostervesper

#### **Montag, 06.04.2015 – Ostermontag**

- 10.00 Gottesdienst in der evangelischen Friedenskirche  
Predigt: Pfarrer Herbert Kellermann
- 10.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
- 14.30 Emmausgang der KAB nach Keferloh, St. Aegidius

#### **Samstag, 25.04.2015**

- 10.30 Feier der Hl. Erstkommunion

#### **Sonntag, 26.04.2015**

- 10.30 Feier der Hl. Erstkommunion

#### **Freitag, 01.05.2015**

- 19.00 Erste Maiandacht mit Josef und Bernhard Schmidt

#### **Montag, 04.05.2015**

- 19.00 Maiandacht am Feldkreuz Emplstr.

#### **Samstag, 09.05.2015**

- 18.00 Jahresmesse zum 20. Todestag der verstorbenen Mutter unseres Pfarrers

#### **Montag, 11.05.2015**

- 19.00 Maiandacht am KAB Feldkreuz Leonhardiweg

#### **Donnerstag, 14.05.2015 – Christi Himmelfahrt**

- 10.30 Festgottesdienst
- 19.00 Feierliche Maiandacht

#### **Sonntag, 17.05.2015**

- 10.00 Gottesdienst zum 25-jährigen Gründungsfest der Original Truderinger Böllerschützen im Festzelt (in der Pfarrkirche kein Gottesdienst)

**Dienstag, 19.05.2015**  
19.00 Maiandacht mit dem Männerchor der Stadtwerke München

**Freitag, 22.05.2015**  
19.00 Maiandacht am Jugendkreuz Rothuberweg, anschl. bei schönem Wetter Beisammensein

**Sonntag, 24.05.2015 – Pfingstsonntag**  
10.30 Festgottesdienst, mit der Chorgemeinschaft

**Montag, 25.05.2015 – Pfingstmontag**  
10.30 Gottesdienst  
19.00 Maiandacht am Feldkreuz Permoserplatz

**Sonntag, 31.05.2015 – Dreifaltigkeitssonntag**  
10.30 Gottesdienst  
19.00 Letzte feierliche Maiandacht

**Donnerstag, 04.06.2015 – Fronleichnam**  
19.00 Abendmesse

**Sonntag, 14.06.2015**  
08.30 Fronleichnamsgottesdienst, anschl. Prozession: Leonhardiweg – Truchthari-Anger – Haniklstr. Santrigelstr. – Teuchertstr. – Kirchtruderinger Str.  
**Wir laden danach herzlich zum Pfarrfest ein!**

**Montag, 29.06.2015 – Fest Peter und Paul**  
19.00 Abendmesse, anschl. Umtrunk im Pfarrhof

---

Alle weiteren Gottesdienste und die musikalische Gestaltung entnehmen Sie bitte dem Aushang im Schaukasten oder der aktuellen Gottesdienstordnung.



---

**Besondere  
Gottesdienste**

---

## Sankt Martin Riem

**Sonntag, 22.03.2015**  
09.15 Bußgottesdienst

**Sonntag, 29.03.2015 – Palmsonntag**  
09.00 Palmweihe am Kriegerdenkmal, anschließend Eucharistiefeier

**Freitag, 03.04.2015 – Karfreitag**  
09.15 Passionsandacht

**Sonntag, 05.04.2015 – Ostersonntag**  
09.15 Festlicher Ostergottesdienst

**Montag, 06.04.2015 – Ostermontag**  
09.15 Eucharistiefeier

**Freitag, 01.05.2015**  
11.00 Maibaumsegnung am Luise-Kiesselbach-Haus

**Montag, 18.05.2015**  
19.00 Maiandacht am Feldkreuz am Mitterfeld

**Sonntag, 24.05.2015 – Pfingstsonntag**  
09.15 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 04.06.2015 – Fronleichnam**  
08.30 Eucharistiefeier mit Prozession durch Riem, anschließend Beisammensein im Feuerwehrhaus

**Samstag, 11.07.2015**  
18.00 Fahrzeugsegnung mit Eucharistiefeier in der Straßenmeisterei in Riem



---

## Ausflüge und Wallfahrten

---

Donnerstag, 16.04.2015

12.30 Seniorenfahrt nach Mariabrunn

Dienstag, 12.05.2015

13.00 Seniorenfahrt nach Kleinhelfendorf

Dienstag, 07.07.2015

12.30 Seniorenfahrt nach Ebbs

Montag, 17.08.2015

08.30 Pfarrwallfahrt nach Altötting

---

Herausgeber:

Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul Trudering;

Lehrer-Götz-Weg 23, 81829 München,

Tel. 42 15 85, Fax 42 71 131

Bankverbindung:

Liga-Bank-Konto 21 44 840 | BLZ 750 903 00

IBAN: DE19 7509 0300 0002 1448 40 BIC: GENODEF1M05

Mail: [st-peter-und-paul.trudering@erzbistum-muenchen.de](mailto:st-peter-und-paul.trudering@erzbistum-muenchen.de);

[www.st-peter-und-paul-trudering.de](http://www.st-peter-und-paul-trudering.de),

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo.-Do. 8.30-12.00 Uhr und

14.00-17.00 Uhr (Do. bis 18 Uhr), Fr. geschlossen

Redaktion: Pfarrer H. Kellermann, R. Brock, K. Dirscherl,

F. Haller, M. Schenk, D. Wimmer

Layout: M. Höckenschnieder-Filies

Druck: M. Schick GmbH, Karl-Schmid-Str. 13, 81829 München

Unser Pfarrbrief versteht sich als Informationsschrift  
und nicht als Werbematerial.



„Steinzeichen“, geschrieben von Anke Eymer MdB,  
Lübeck/Berlin;

Bild von der Arbeitsstelle für Frauenseelsorge  
der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn

---

## Unser Bastelkreis besteht seit 30 Jahren

---



Wir sagen allen ein herzliches Vergelt's Gott für ihre Mitarbeit. Auch heuer verkaufen die Bastelfrauen aus unserer Gemeinde vor den Gottesdiensten am 28. und 29. März wieder selbstgebastelte Palmbüsche, Osterkerzen und Osterschmuck.



---

## Katechet Wolfgang Dieng geht in den Ruhestand

---

Wolfgang Dieng feiert im Juni seinen 65. Geburtstag und geht nach diesem Schuljahr in den Ruhestand.

In Frankenried (Kreis Ostallgäu) aufgewachsen, studierte er Religionspädagogik in München. 1984 kam er nach Trudering, wo er seine Frau kennen lernte und seine Familie gründete. Zunächst arbeitete er als Religionslehrer in Bergkirchen im Landkreis Dachau und in Kirchheim. 1995 begann er seinen Dienst an der Grundschule am Lehrer-Götz-Weg.

Wir danken Wolfgang Dieng für seinen großen Einsatz, seine Liebe zu den Kindern und für alles, was er in der Schule an Glauben weitergegeben hat.

Er war bei Kindern und Lehrern ein sehr geschätzter Katechet.

Am Sonntag, den 26. Juli um 10.30 Uhr werden wir Katechet Wolfgang Dieng beim Gottesdienst für seinen Dienst ein Vergelt's Gott sagen. Wir laden dazu recht herzlich ein, ebenso zu einem anschließenden Stehempfang.

Wir freuen uns, dass Wolfgang Dieng weiterhin in der Gemeinde bleibt. Er hat sich immer schon bei der Firm- und Erstkommunionvorbereitung engagiert, Gottesdienste mitgestaltet und interessante Vorträge zu religiösen Themen gehalten,

in der Kirchenverwaltung und im Pfarrgemeinderat mitgearbeitet. Er hat uns in der Pfarrgemeinde viel geholfen in der Zeit nach dem Weggang von Diakon Ernst Heil. Nach dem Tod von Max Brock hat Herr Dieng im Jahr 2014 auch den Vorsitz in der Katholischen Arbeitnehmerbewegung unserer Pfarrgemeinde übernommen.

Wir wünschen Wolfgang Dieng Gottes Segen und viel Gesundheit.

*Pfarrer Herbert Kellermann*



*Wolfgang Dieng mit Rektorin Roswitha Kronthaler und Pfarrer Herbert Kellermann bei der Feier der Erstkommunion 2002*

## Fasching in St. Peter und Paul



Vier Mal hat das bunte Treiben dieses Jahr Einzug in unserer Pfarrei gehalten und das jedes Mal mit großem Erfolg. Den Anfang machte auch heuer wieder unser alljährlicher Pfarrball, der mit dem Motto „Ab in den Dschungel“ die Kreativität der Gäste in Sachen Kostüm herausforderte. Zur Freude des zwanzig Mann starken Helferteams stellten sich ca. 140 Besucher dieser Herausforderung und wagten die Reise in den Dschungel. Dank unserer Deko-Fachleute fühlte man sich auch schon mit dem ersten Schritt ins Pfarrheim in den tropischen Regenwald versetzt. Die Showband Tropical Rain heizte den Gästen den ganzen Abend über ordentlich ein, dass die Tanzfläche dauerhaft überfüllt war. Die dem Motto angepassten Speisen, sowie eine Sekt- und eine Cocktailbar rundeten das Angebot ab. Ein voller Erfolg!

Weiter ging es eine Woche später mit dem Ball der Original Truderinger Böllerschützen, die unter dem Motto „Mia lassns kracha“, offen waren für alle Kostüme, aber auch die diesjährige Dschungelatmosphäre genießen konnten. DJ Maik brachte Stimmung aus dem Rheinland mit und lockte auch hier die Feiernden auf die Tanzfläche.

Am Tag darauf gab es eine Premiere; der Truderinger Musikverein wandelte den ehemaligen Ruaßigen Samstag auf der Kirchtruderinger Straße in ein buntes Faschingstreiben im Pfarrhof um. Die Musiker zeigten ihr Können und die Teams an Grill und Bar versorgten alle mit dem was gewünscht wurde. Parallel fand im Pfarrsaal der traditionelle Kinderfasching statt, der unseren Kleinen bei Musik und Tanz einen spaßigen Nachmittag bescherte. Die beiden Veranstaltungen ergänzten sich gut und wir dürfen gespannt sein, was uns nächstes Jahr erwartet.

Den Abschluss machten unsere Senioren, die sich an einem Faschingsnachmittag vom Seemannschor unterhalten ließen und bei Kaffee und Krapfen auch große Freude hatten. Die Faschingssaison war also auch dieses Jahr ein großer Erfolg für Veranstalter und Gäste!

*Maximilian Schenk*



---

## Kirchgeld

---



Diesem Pfarrbrief liegt wieder ein Kuvert für die Zahlung des Kirchgeldes bei. Pfarrer und Kirchenverwaltung bitten alle Katholiken unserer Gemeinde, die älter als 18 Jahre sind und über ein eigenes Einkommen verfügen, herzlich um den jährlichen Betrag von 1,50 €. Natürlich freuen wir uns, wenn Sie als Kirchgeldspende auch mehr entrichten können. Im Gegensatz zur Kirchensteuer steht das Kirchgeld für Aufgaben in der Gemeinde zur Verfügung.

Geben Sie Ihr Kirchgeld bitte im beiliegenden Umschlag in der Kirche oder im Pfarrbüro ab, oder überweisen Sie es auf unser Konto bei der Liga-Bank:

Kontonummer 21 44 840, BLZ 750 903 00

IBAN: DE19 7509 0300 0002 1448 40

BIC: GENODEF1M05

Wir danken Ihnen vorab für Ihre Kirchgeldspende.

*Aufmerksam sein für die Kostbarkeiten im Alltag, die Geschichten hinter den Nachrichten und den Menschen neben mir.*

*Ich notiere mir lebenswerte Dinge – und staune, wie schnell sich das weiße Papier füllt.*

*Dankbar bin ich für die Schätze unserer Welt.*

*Annika Sophie Duhn*



---

## Seit April vergangenen Jahres empfangen in unserer Pfarrei das Sakrament der Taufe

---

Maryann Okoromi  
Byung Choi  
Florian Friebel  
Theresa Lebherz  
Rosalie Wiecek  
Marc-Olivier Martino  
Philip-Antoine Martino  
Sandy Roßmeisl  
Julian Kuhles  
Laura Kleinschmidt  
Sophie Schauer  
Nick Zöllner  
Gloria Adex  
Precious Adex  
Ferdinand Egerer  
Lara Obermaier  
Leopold Rupp  
David Schemberg  
Carina Baretta  
Martin Finkenzeller  
Zacharias Gonschor  
Emily Maier-Göttl  
David Langmeyer  
Tamara Baretta  
Adrien Barbot  
Lina Karbowski

Amelie Schroll  
Jakob Flagge  
Emma Brekalo  
Timothy Bloetz  
Oliver Bloetz  
Benedikt Willgerodt  
Dilara Rachmi  
Amelie Raßhofer

Mara Hartmann  
Benedikt Sternecker  
Carina Hasler  
Edward Jianu  
Sophia Metzke  
Sophia Lavaty  
Emil Schweikhardt  
Luisa Wandinger  
Lukas Sklorz  
Annika Mühlich  
Laura Rieger  
Evelin Knoll  
Marlena Gökceviran  
Sarah Böhme  
Nele Walbrun  
Felix Tandler  
Lenia Edrissi  
Annabell Sauer  
Maxime Peralt Bonell  
Emmanuel Peralt Bonell  
Mia Wurm  
Joshua Wasiu  
Grace Wasiu  
Gracious Wasiu  
Theresa Biber  
Felix Schmid



*Weihwasserkessel aus der Pfarrkirche*

---

Trudering in den 60er Jahren.  
Otto Winheim machte damals zahlreiche Fotos vom Kirchturm aus.

---



Im Uhrzeigersinn:

Blick nach ...

Süden auf den  
Lehrer-Götz-Weg.

Westen auf die  
Birnhälmer Straße  
und  
Salzmesserstraße.



Norden mit dem  
Leonhardiweg,  
der damals bis  
nach Riem ging.

Nordwesten mit  
dem Bunker in der  
Salzmesserstraße.